



**Niederschrift
I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel
Ort:	Stadthaus, Ratssaal
Datum	19.06.2023
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:25 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
Niederschrift vom 17.04.2023
Niederschrift vom 22.05.2023
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Künftige fachliche Begleitung durch die Verwaltung
6. Übergabe Berufungsurkunde Klima-Kommission
7. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
8. Berichte und Informationen
 - 8.1. Bericht der EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH
Bezugnehmend auf den schriftlichen Bericht der EGC aus der 37. STVV
 - 8.2. Bericht der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
Bezugnehmend auf den schriftlichen Bericht der LWG aus der 39. STVV
9. Vorlagen der Verwaltung
10. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 10.1. Regelmäßige Information der Verwaltung über geplante Verkäufe/
Erbbaurechtsbestellung der Stadt Cottbus/ Chóšebuz AT-14/23
 - 10.2. Arbeitskräftesicherung unter den Aspekten der demografischen
Entwicklung in Stadt Cottbus/ Chóšebuz AT-18/23
 - 10.3. *zurückgestellt:*
Einführung eines Buttons für Kinder, Jugendliche und Eltern auf
der Cottbus-Webseite AT-11/23
11. Sonstiges

Anwesenheit

siehe Anwesenheitsliste

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Kurth eröffnet die Sitzung.

Die Übertragung der Tagung erfolgt mit Livestream.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kurth stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Fachausschuss ist laut Anwesenheit zu Beginn der Sitzung mit 8 Ausschussmitgliedern beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen

Dokument: Niederschrift vom 17.04.2023

Gegen die Niederschrift gibt es keine Einwendungen.

Die Niederschrift vom 17.04.2023 wird einstimmig bestätigt.

Dokument: Niederschrift vom 22.05.2023

Gegen die Niederschrift gibt es keine Einwendungen.

Die Niederschrift vom 22.05.2023 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Der Antrag AT-22/23 wird zurückgestellt und entfällt als TOP 10.3. für die Sitzung.

Die Tagesordnung wird mit der entsprechenden Änderung einstimmig bestätigt.

TOP 5

Künftige fachliche Begleitung durch die Verwaltung

Frau Tzschoppe informiert über die Strukturveränderung in der Stadtverwaltung entsprechend des veränderten Organigramms. Herr Dr. Niggemann wird mit seinem Geschäftsbereich zukünftig den Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel betreuen. Es erfolgt der Hinweis, dass die Stabstelle Klimaschutz derzeit personell nicht besetzt ist.

Frau Spring-Räumschüssel äußert ihre Skepsis bezüglich der Funktionalität der neuen Verwaltungsstruktur.

TOP 6

Übergabe Berufungsurkunden Klimakommission

Die Klima-Kommission setzt sich aus jeweils drei stimmberechtigten Mitgliedern der nachfolgenden Schwerpunkte zusammen. Entsprechend der Schwerpunkte stellen sich die Mitglieder dem Ausschuss vor:

1. Wissenschaft und Forschung

Prof. Dr. Uwe Riedel, Dr. Thomas Koch, Prof. Dr. Dr. HC Michael Schmidt (entschuldigt)

2. Zivilgesellschaftliche Gruppen

Dieter Schuster, Anton Kröber, Jack Mateit
3. Wirtschaft und Handel
Marten Eger, Dr. Marko Sieber, Alexander Weigelt

Der Oberbürgermeister dankt den ehrenamtlichen Vertretern der Klima-Kommission für Ihre Bereitschaft an den bedeutenden Aufgaben mitzuwirken und übergibt die Berufungsurkunden.

TOP 7

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 8

Berichte und Informationen

TOP 8.1.

Bericht der EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

Der Geschäftsführer der EGC, Herr Döll, steht für Fragen zur Verfügung.
Herr Micklich hinterfragt nachfolgende Sachverhalte:

- Darstellung der Steigerung von Mieteinnahmen bei der EGC
- Sicherung der Refinanzierung durch die Einnahmen aus Startblock B2
- Rückbau Co-Working-Bereich
- Verschlechterung des Jahresergebnisses insgesamt
- Aufgabenabgrenzung EGC/ Verwaltung – vor dem Hintergrund der neuen Rathausstruktur
Diskussion zu einem späteren Zeitpunkt

Herr Döll erläutert wie folgt:

Die Verdreifachung der Mieteinnahmen wird in 2023 realisiert.

Aussagen zur Refinanzierbarkeit Startblock B2 können von der EGC nicht getroffen werden, sondern nur vom Eigentümer GWC.

Zum Co-Working-Bereich wurde ein Antrag an die ILB zum Rückbau gestellt. Die Prüfung läuft noch. Über Kurzmietverträge konnte die Auslastung aktuell verbessert werden.

Die Ergebnisverschlechterung 2021 der EGC war bedingt durch einen Grundstücksabgang.

Herr Sicker stellt die erhebliche Qualitätsverbesserung des Berichtes der EGC fest.
Er empfiehlt ebenfalls eine Diskussion der Aufgabenabgrenzung EGC/ Verwaltung.

TOP 8.2.

Bericht der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG

Für Auskünfte steht der technische Geschäftsführer der LWG, Herr Eger, zur Verfügung.
Herr Micklich erkundigt sich zur Anzahl der Widersprüche im Zusammenhang der Erhebung Niederschlagskataster.

Herr Eger erläutert, dass im Rahmen der aktuellen Informationserhebung keine Widersprüche und Klagen anfallen. Die Aufarbeitung erfolgt in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern.

Herr Loehr fragt nach dem Stand der Abarbeitung der gesammelten Daten. Gibt es gravierende Abweichungen zum bisherigen Kataster, wie ist die Zwischenbilanz?

Herr Eger berichtet, dass in der Innenstadt begonnen wurde und die Abarbeitung nach außen erfolgt. Die Rücklaufquote ist sehr gut. Es gibt bauliche Veränderungen, welche neu berücksichtigt werden. Eine Prognose zur zukünftigen Gebührenentwicklung ist derzeit noch nicht möglich.

Herr Strese verweist auf Kritik aus der Bürgerschaft. So wurden Kleingärtner angeschrieben, obwohl diese gar nicht angeschlossen sind. Hinterfragt wird auch, warum ein Dienstleister aus Hamburg für die Erhebung beauftragt wurde. Die Abfrage des Dienstleisters zu technischen Angaben an die Grundstückseigentümer war viel zu kurzfristig terminiert und fachlich teilweise schwer zu beantworten. Im folgenden Finanzausschuss wird der zuständige Fachbereich der Verwaltung entsprechend befragt.

Herr Eger erläutert, dass alle Liegenschaften mit Gebäuden in Nähe eines Kanals zur Einleitung in der Abfrage berücksichtigt wurden. Der Hintergrund wurde dem Kleingartenbeirat der Stadt bereits erläutert.

Die Auswahl des Dienstleisters erfolgte durch europaweite Ausschreibung. Zuschlag hat das Ingenieurbüro VPC erhalten. Die Fristen der Abfrage sind durch Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen festgesetzt worden. Die LWG unterstützt die Grundstückseigentümer bei der Datenerfassung.

Herr Sicker regt für einen zukünftigen Ausschuss die vertiefende Befassung mit den Strukturwandelinnovationsprojekten an.

TOP 9

Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine öffentlichen Vorlagen vor.

TOP 10

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 10.1.

Regelmäßige Information der Verwaltung über geplante Verkäufe/Erbbauerechtsbestellung der Stadt Cottbus/ Chósebuz

Dokument: AT-14/23

Herr Kurth berichtet als Vertreter der antragstellenden Fraktion über eine Anpassung zum Antrag, wonach die Übersicht einmal jährlich zur Information bereitgestellt werden soll. Entscheidungen zu Grundstücksangelegenheiten werden zukünftig weiterhin in der STVV behandelt.

Herr Sicker wünscht eine Erläuterung, welche Änderung zum Status quo mit dem Antrag erreicht werden soll und ob sich der Antrag auf alle Immobiliengeschäfte bezieht.

Herr Kurth erklärt, dass bevor in der Verwaltung Verfahren zu Grundstücksgeschäften/ Ausschreibungen anlaufen, sollen die STVV informiert werden.

Herr Weißflog versteht den Antragsinhalt entsprechend, dass für die Stadtverordneten die Liste der Jahresplanung der Grundstücksgeschäfte zur Kenntnis gegeben werden soll. In der Phase der Verkaufsplanung ist somit eine grundsätzliche Mitwirkung der STVV möglich.

Frau Tzschoppe informiert über eine große Zahl an Grundstücksangelegenheiten. Die Liste zur Information orientiert sich an den zustimmungspflichtigen Wertgrenzen.

Herr Strese stellt auch das Interesse der Fraktionen an Informationen zur Vermietung kommunaler Immobilien an Dritte fest.

Frau Tzschoppe bietet an, dass diese Information, wen gewünscht, bereitgestellt werden kann.

Der Antrag wird einstimmig zur Behandlung empfohlen.

Abstimmung: Ja 8, Nein 0, Enthaltung 1

TOP 10.2

**Arbeitskräftesicherung unter den Aspekten der demografischen Entwicklung in Stadt Cottbus/
Chósebuz**

Dokument: AT-18/23

Herr Richter erläutert in Vertretung der antragstellenden Fraktion das Anliegen, vor dem Hintergrund demografischer Entwicklung durch gemeinsames kommunales Handeln Lösungswege und geeignete Formen für Fachkräftesicherung zu entwickeln.

Herr Sicker stellt eine schwierige Steuerbarkeit der wichtigen aber auch umfassenden Thematik fest.

Herr Käks verweist zu dem grundsätzlich wichtigen Thema auf den Ansatz, einer steigenden Quote von Schulabgängern ohne Abschluss entgegenzuwirken.

Herr Loehr bestätigt die vorangegangenen Hinweise. Er informiert über Vorgespräche mit IHK, Arbeitsagentur und DB, welche den Prozess unterstützen wollen.

Der Oberbürgermeister stellt fest, dass die Thematik alle Bereiche betrifft. Er informiert über seine Gespräche mit dem Bundesminister für Arbeit und Soziales zu Möglichkeiten der Unterstützung des Strukturwandels in der Region. Herr Schick verweist auf bereits bestehende Projekte junge Menschen ohne Schulabschluss für den Arbeitsmarkt zu gewinnen sowie die Voraussetzungen von Arbeitserlaubnissen für Zugewanderte zu schaffen. Im Juli ist die Eröffnung des Welcome-Centers geplant.

Der OB empfiehlt bestehende Maßnahmen sowie neue Modelle zu bündeln und in einer Konferenz alle Beteiligten zusammenzufassen.

Der Antrag wird einstimmig zur Behandlung empfohlen.

Abstimmung: Ja 8, Nein 0, Enthaltung 1

TOP 11

Sonstiges

Herr Sicker bittet um Information im nächsten Ausschuss, wie ein Schutz sogenannter „Whistleblower“ vor Benachteiligung entsprechend Hinweisgeberschutzgesetz in der Verwaltung und den städtischen Unternehmen gesichert ist. Er empfiehlt ein einheitliches System.

Herr Kurth nimmt die Thematik für die Vorbereitung auf. Zu prüfen ist dabei die Zuständigkeit des Fachausschusses.

Herr Micklich fragt zum Stand des Konzeptes für die Entwicklung der Branche.

Der Oberbürgermeister wird im Hauptausschuss und der STVV ausführlich berichten.

Herr Loehr regt an, dass neben der Berufung der Mitglieder der Klimakommission auch die nicht gewählten Mitglieder der Verwaltung auch ein Schreiben zum Dank für Ihre Bereitschaft zur Mitwirkung erhalten.

Herr Kaps hinterfragt Lösungsansätze zum Thema Glasfaser für die Ortsteile. Dort gab es über die Deutsche Glasfaser die Information, dass in Bereichen, in denen die Mindestquote von 33% nicht erreicht wird, kein Anschluss erfolgt.

Der Oberbürgermeister kennt die Problematik. Es gibt Abstimmungen der Verwaltung mit dem Land Fördermittel zu akquirieren und eine „Cottbuser Lösung“ zu finden.

Herr Weißflog hat eine Frage an den Geschäftsführer der SWC hinsichtlich der Wärmeplanung der Stadt sowie der BEW Förderung zur Umstellung der Fernwärme auf erneuerbare Energie

Herr Knešević berichtet, dass die SWC alle erfüllbaren Förderungen akquiriert und dabei das Beihilferecht berücksichtigt. Wenn die Voraussetzung erfüllt werden, wird die SWC BEW-Förderung beantragen.

Frau Tzschoppe verweist auf eine entsprechende Beantwortung der Frage von Herrn Micklich in der STVV.

Der öffentliche Teil des Ausschusses wird um 18:25 Uhr beendet.

Cottbus/Chóšebuz, 31.08.2023

gez. Gunnar Kurth

Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel